

GRÜSSE AUS AMERIKA

Seit über 7 Monaten sind wir nun auf unserer Reise von Alaska bis Feuerland unterwegs und möchten, wie versprochen, über unsere Erlebnisse berichten.

Mitte April trafen wir, per Flugzeug, und unser Wohnmobil, per Schiff, in Halifax ein. Und am 19. April starteten wir dann unser Unternehmen Amerikaerkundung. Zunächst standen Nova Scotia, New Brunswick, Prince Edward Island und Cape Breton Island auf dem Plan. Neufundland liesen wir aus, da dort noch tiefster Winter war. Anschließend fuhren wir Richtung Westen über Quebec, Ontario Alberta nach Vancouver Island. Ende Mai begaben wir uns auf den legendären „West Coast Trail“, ein vor 100 Jahren eingerichteter Rettungsweg, der heute von Hikern so stark genutzt wird, das ein ein Permitsystem eingeführt wurde, das die Zahl der täglichen Abmärsche regelt. Für uns war es ein großes Abenteuer“!



Am Arctic Circle.

Dann ging es Nach Alaska. Am 26. Juni betraten wir das erste Mal US-amerikanischen Boden. Ein frühsummerlich-warmes und farbenfrohes Land erwartete uns! Und unzählige von Mosquitos! Im Denali Nationalpark bei einer 3-tägigen Backcountry Wanderung bekamen wir Grizzlys zu Gesicht! Am 24. Juli waren wir in North Pole (101 ST. NICHOLAS; NORTH POLE; ALASKA; 99705 für evtl. Wunschzettel) dem Zuhause von Santa Claus, der auch im Sommer viel beschäftigt ist.



North Pole

Zurück in Kanada befuhren wir den Dempster Highway zum Nördlichen Polarkreis und weiter nach Inuvik, wo wir ein Kulturfestival der Inuit erleben, was uns begeisterte und in seiner Organisation und Durchführung sehr an die Schumannade erinnerte. Aber auch die Fahrt auf dem Dempster Highway war ein Erlebnis und ein kleines Abenteuer. Auf unserer Fahrt Richtung USA besuchten wir verschiedene Nationalparks (z.B. Wood Buffalo NP, Jasper NP, Yoho NP, Banff NP.), die wir während einiger Tageswanderungen erkundeten.

Ende August machten wir Station im Waterton NP (Kanada) an den sich der Glacier NP (USA) im Süden anschließt. Bide Parks arbeiten eng zusammen und werden als Internationaler Park geführt. Unsere Reise führte uns weiter zum Yellowstone NP, wo wir das erste Mal unser Faltboot ausgiebiger nutzen konnten. Wir paddelten 3 Tage über den Shoshone Lake und genossen die Einsamkeit. In den Sawtooth Mountains wanderten wir mal wieder ausgiebiger. (6 Tage mit Zelt und



Ausstieg aus Kiva.

alles was wir zum Leben brauchten). Danach zog es uns in die Zivilisation. San Francisco und Las Vegas waren die nächsten Reiseziele. Nach einem Abstecher zum Pazifik fuhren wir dann wieder Richtung Osten, um uns verschiedene Nationalparks und National Monumente anzuschauen. Staunend standen wir vor bunten Gesteinsformationen, am Rande tiefer Canyons und vor den gut erhaltenen Ruinen von Dörfern die vor 1000 Jahren in Felsvorsprünge gebaut wurden.

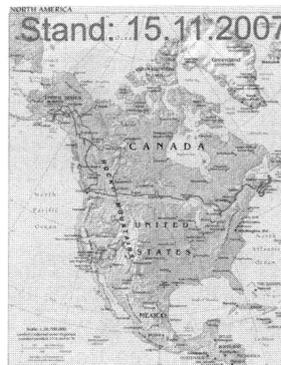
Nun hat der Winter auch hier Einzug gehalten und uns zieht es Richtung Süden. Anfang Dezember wollen wir in Mexico sein.

Das war in aller Kürze unsere bisherige Reise. Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.alaska-bis-feuerland.com.

Zusammenfassend können wir schon jetzt sagen, dass sich unser Traum erfüllt und wir aber noch lange nicht reisemüde sind. Das Auto spielt auch mit. Die freundlichen Einheimischen machen uns das Leben leicht.

Noch einige Zahlen unserer bisherigen Reise (Stand: 15.11.07):

Aufenthalt in Amerika	gesamt	214 Tage
davon in	Kanada	103
	Alaska	29
	USA	82
gefahrte Km	gesamt	39535
davon in	Kanada	23999
	Alaska	4502
	USA	11034
Diesel	gesamt	5690l
gelaufene Km	gesamt	651
gepaddelte Km	gesamt	92,9



Wir wünschen dem „Kreischauer Boten“ ein langes interessantes Leben. Allen Lesern wünschen wir eine besinnliche Adventszeit, ein friedliches Weihnachtsfest und im neuen Jahr Gesundheit und Glück!

Ihre Marion und Michael Pötzschke (Arizona, USA)